

Pressemitteilung

Bonn, 31.1.2018

Mittendrin. Fußballfans in Deutschland

Neu in der Reihe Zeitbilder der Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb beleuchtet in einer neuen Publikation der Reihe Zeitbilder die liebste Nebensache der Deutschen. Der am 16. März 2018 erscheinende Band „Mittendrin“ ist ganz dem Phänomen Fußball gewidmet. Porträtiert werden jene Akteure, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, die Fußballkultur aber entscheidend prägen: die Fans.

Im schnelllebigen Geschäft Profifußball sind Fans eine Konstante. Aber sind sie auch politische Akteure? Trotz der massiv gestiegenen Relevanz, die Fußball heute hat, ist immer noch das alte Credo zu hören, dass Politik beim Sport nichts zu suchen habe. Längst hat es sich als Trugschluss erwiesen, dass Fans ihre politische Einstellung am Tribüneneingang ablegen. Trotzdem fehlt dem Fußballstadion noch immer die Anerkennung als Raum politischer Auseinandersetzung.

Doch was in den Fanszenen passiert, ist ein Seismograph gesellschaftlicher Debatten und Konflikte. Alles was es im „richtigen Leben“ gibt, gibt es auch in und um den Fußball. Umso wichtiger ist es zu wissen, welche politischen Ansichten Fans heute vertreten. Wie sie ticken, woran sie glauben und wie sie gesellschaftliche Entwicklungen beurteilen.

Für „Mittendrin“ haben Anne Hahn und Frank Willmann wichtige deutsche Fußballstandorte besucht. Sie sind Fans begegnet und haben mit ihnen gesprochen. Die Interviews werden im Buch anonymisiert wiedergegeben. Auch Fanarbeiter, Wissenschaftler und Funktionäre kommen zu Wort. Ergänzt werden die Texte durch über 160 Fotografien aus dem deutschen Fußballleben. Das Ergebnis ist ein vielschichtiges und differenziertes Bild deutscher Fanszenen, frei von Romantisierung oder Dämonisierung.

Produktinformation:

Mittendrin. Fußballfans in Deutschland

Reihe: Zeitbilder

Erscheinungsort: Bonn

Bestellnummer: 3987

ISBN: 978-3-8389-7169-8

Bereitstellungspauschale: 4,50 Euro

Das Buch ist ab 16. März 2018 in Onlineshop unter www.bpb.de verfügbar.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse